



## **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2022



**HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH**

Großbeerenstraße 139

14482 Potsdam

Bilanz zum 31.12.2022

**HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH**

Potsdam

**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.631,00	33.302,00
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	2.311,00		3.176,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>172.044,57</u>		<u>149.919,57</u>
		174.355,57	153.095,57
Summe Anlagevermögen		<u>190.986,57</u>	<u>186.397,57</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.928,97		62.956,05
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	9.082.028,00		8.154.099,00
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<u>7.917.771,15-</u>		<u>6.868.264,68-</u>
		1.231.185,82	1.348.790,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.038.321,71		872.096,27
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.846,24		1.960,64
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00		115.139,40
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>94.465,98</u>		<u>243.173,00</u>
		1.145.633,93	1.232.369,31
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		200.270,09	839.366,47
Summe Umlaufvermögen		<u>2.577.089,84</u>	<u>3.420.526,15</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		44.882,55	5.874,53
		<u><u>2.812.958,96</u></u>	<u><u>3.612.798,25</u></u>

Bilanz zum 31.12.2022

**HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH**

Potsdam

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage		25.000,00	25.000,00
III. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		100.000,00	100.000,00
IV. Bilanzgewinn		503.698,43	348.568,20
- davon Gewinnvortrag EUR 48.568,20 (EUR 491.082,19)			
Summe Eigenkapital		<u>1.128.698,43</u>	<u>973.568,20</u>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	770,51		22.639,38
2. sonstige Rückstellungen	<u>378.727,67</u>		<u>386.007,81</u>
		379.498,18	408.647,19
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.045,68		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.045,68 (EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	657.409,36		1.019.789,41
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 657.409,36 (EUR 1.019.789,41)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.127,34		596.221,77
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.127,34 (EUR 596.221,77)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	334.776,87		357.567,16
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 334.776,87 (EUR 357.567,16)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	280.403,10		257.004,52
- davon aus Steuern EUR 90.788,73 (EUR 84.646,95)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 25.921,25 (EUR 6.655,70)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 280.403,10 (EUR 257.004,52)			
		<u>1.304.762,35</u>	<u>2.230.582,86</u>
		<u><b>2.812.958,96</b></u>	<u><b>3.612.798,25</b></u>

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		13.078.643,19	10.209.552,14
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		927.929,00	2.527.769,00
<b>3. Gesamtleistung</b>		<b>14.006.572,19</b>	<b>12.737.321,14</b>
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		754,31
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	0,00		7.270,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.060,00		370.770,32
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>116.053,04</u>		<u>204.878,26</u>
		136.113,04	583.672,89
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.562.848,24		3.857.786,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.858.994,70</u>		<u>3.480.426,96</u>
		8.421.842,94	7.338.213,63
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.848.423,74		2.678.912,05
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	603.494,45		595.465,88
- davon für Altersversorgung EUR 6.641,76 (EUR 8.727,00)			
		<u>3.451.918,19</u>	<u>3.274.377,93</u>
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		66.473,25	87.486,78
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	184.584,69		172.523,54
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	101.265,65		100.186,17
c) Reparaturen und Instandhaltungen	25.046,16		25.724,81
d) Fahrzeugkosten	274.581,74		291.710,92
e) Werbe- und Reisekosten	26.834,66		15.668,11
f) Kosten der Warenabgabe	12.294,01		136.900,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	874.893,98		1.025.373,48
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	13.523,77		124.254,02
		<u>1.513.024,66-</u>	<u>1.892.341,05-</u>
Übertrag		2.202.450,85	2.620.915,69

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.513.024,66-	2.202.450,85	2.620.915,69 1.892.341,05-
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>8.727,63</u>	1.521.752,29	<u>43.743,97</u> 1.936.085,02
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		578,06	10,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 102,51 (EUR 0,00)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.388,32	6.339,58
- davon an verbundene Unternehmen EUR 4.323,75 (EUR 6.192,50)			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		213.908,73	213.140,22
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>462.979,57</b>	<b>465.360,87</b>
13. sonstige Steuern		7.849,34	7.874,86
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>455.130,23</b>	<b>457.486,01</b>
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		48.568,20	491.082,19
16. Ausschüttung		0,00	600.000,00
<b>17. Bilanzgewinn</b>		<b>503.698,43</b>	<b>348.568,20</b>

## Anlagenspiegel zum 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2022 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
--	---	----------------------------	--------------------	---	--	-------------------------------	-------------------------------

**A. Anlagevermögen**

## I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	98.921,76			82.290,76	16.671,00	16.631,00	33.302,00
--	-----------	--	--	-----------	-----------	-----------	-----------

<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>98.921,76</b>			<b>82.290,76</b>	<b>16.671,00</b>	<b>16.631,00</b>	<b>33.302,00</b>
--	------------------	--	--	------------------	------------------	------------------	------------------

## II. Sachanlagen

1. technische Anlagen und Maschinen	50.312,13			48.001,13	865,00	2.311,00	3.176,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	707.910,30	61.243,23	9.819,02	606.927,98	48.937,25	172.044,57	149.919,57
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	9.819,02	9.819,02-	0,00		0,00	0,00

<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>758.222,43</b>	<b>71.062,25</b>	<b>0,00</b>	<b>654.929,11</b>	<b>49.802,25</b>	<b>174.355,57</b>	<b>153.095,57</b>
--------------------------	-------------------	------------------	-------------	-------------------	------------------	-------------------	-------------------

<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>857.144,19</b>	<b>71.062,25</b>	<b>0,00</b>	<b>737.219,87</b>	<b>66.473,25</b>	<b>190.986,57</b>	<b>186.397,57</b>
-----------------------------	-------------------	------------------	-------------	-------------------	------------------	-------------------	-------------------

## Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten</b>			
27 00	EDV-Software	16.613,00		33.213,00
30 00	Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten u	<u>18,00</u>	16.631,00	<u>89,00</u> 33.302,00
	<b>technische Anlagen und Maschinen</b>			
200 00	Maschinen		2.311,00	3.176,00
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>			
320 00	Pkw	89.718,00		78.623,00
350 00	Lkw	10.740,00		12.962,00
410 00	Geschäftsausstattung	20.840,04		15.478,04
420 00	Büroeinrichtung	3.917,53		1.370,53
440 00	Werkzeuge	30.651,00		33.959,00
450 00	Einbauten	3.081,00		3.539,00
490 00	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstatt	<u>13.097,00</u>	172.044,57	<u>3.988,00</u> 149.919,57
	<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>			
3972 00	Bestand Hilfsmaterial Elektro/HLs		66.928,97	62.956,05
	<b>unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistun- gen</b>			
7080 00	Unfertige Leistungen (Bestand)		9.082.028,00	8.154.099,00
	<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>			
1722 00	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		7.917.771,15-	6.868.264,68-
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistun- gen</b>			
996 00	Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	13.600,00-		7.400,00-
998 00	Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	48.868,29-		62.552,92-
1400 00	Forderungen aus L+L	1.558.974,51		867.611,21
1460 00	Zweifelhafte Forderungen	58.153,26		74.437,98
1470 00	Forderungen aus L/L - Konzern	12.846,24		2.103,99
1498 00	Gegenkonto Verr. Anzhlg. Debitor n.bez.	516.337,77-		0,00
1499 00	Gegenkonto bei Aufteilung Debitoren	<u>12.846,24-</u>	1.038.321,71	<u>2.103,99-</u> 872.096,27
	<b>Forderungen gegen verbundene Unterneh- men</b>			
1470 16	Ford. L/L ZF Logistik GmbH	11.038,39		1.960,64
1470 29	Ford. L/L GAW GmbH & Co KG	<u>1.807,85</u>	12.846,24	<u>0,00</u> 1.960,64
Übertrag			<u>2.473.340,34</u>	<u>2.409.244,85</u>

## Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			2.473.340,34	2.409.244,85
<b>Forderungen gegen Gesellschafter</b>				
1381 32	Forderung gg ZF GmbH & CO KGaA bis 1J.	0,00		114.996,05
1490 32	Ford. L/L - ZF GmbH & Co. KGaA	<u>0,00</u>		<u>143,35</u>
			0,00	<u>115.139,40</u>
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1500 00	Sonstige Forderungen	84.381,00		151.906,05
1501 00	Porto Frankiermaschine Potsdam	258,79		558,39
1530 00	Forderungen gegen Personal aus Lohn- und	0,00		1.068,60
1544 00	Forderung gegenüber Bundesagentur	4.198,46		9.776,18
1548 00	Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr a	1.444,17		27.596,69
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	2.218,32		3.567,31
1742 00	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen	<u>1.965,24</u>		<u>0,00</u>
		94.465,98		194.473,22
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00		48.699,78
			94.465,98	<u>243.173,00</u>
<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>				
1200 65	LBBW (HVT) 4632065	0,00		100.327,64
1230 67	MBS (HVT) 1000532000	492,55		106.838,18
1230 68	MBS (HVT) 1000538393 Sicherheiten	100.015,63		100.011,67
1260 66	AXA Bank AG (HVT) 420530750 Festgeld	91.263,17		91.181,12
1265 85	Deutsche Bank (HVT) 6115950 00	<u>8.498,74</u>		<u>441.007,86</u>
			200.270,09	<u>839.366,47</u>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
980 00	Aktive Rechnungsabgrenzung	43.791,75		4.652,87
980 60	Aktive Rechnungsabgrenzung Kfz.-Steuern	<u>1.090,80</u>		<u>1.221,66</u>
			44.882,55	<u>5.874,53</u>
			<u><u>2.812.958,96</u></u>	<u><u>3.612.798,25</u></u>



## Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Gezeichnetes Kapital</b>			
800 00	Gezeichnetes Kapital		500.000,00	500.000,00
	<b>Kapitalrücklage</b>			
840 00	Kapitalrücklage		25.000,00	25.000,00
	<b>andere Gewinnrücklagen</b>			
855 00	Andere Gewinnrücklagen		100.000,00	100.000,00
	<b>Bilanzgewinn</b>			
	Bilanzgewinn		503.698,43	348.568,20
	<b>davon Gewinnvortrag EUR 48.568,20 (EUR 491.082,19)</b>			
2860 00	Gewinnvortrag nach Verwendung			
	<b>Steuerrückstellungen</b>			
956 00	Gewerbesteuerrückstellung, § 4 Abs. 5b E	384,00		11.354,00
963 00	Körperschaftsteuerrückstellung	<u>386,51</u>		<u>11.285,38</u>
			770,51	<u>22.639,38</u>
	<b>sonstige Rückstellungen</b>			
961 00	Urlaubsrückstellungen	143.383,67		125.449,51
965 00	Rückstellungen für Personalkosten	20.360,00		18.094,00
966 00	Rückstellungen zur Erfüllung der Aufbewa	9.508,00		9.568,00
970 00	Sonstige Rückstellungen	30.676,00		27.129,19
970 61	Rückstellung für ausstehende Rechnung	10.800,00		18.867,11
970 65	Rückstellungen für Rechtskosten	15.000,00		10.000,00
974 00	Rückstellungen für Gewährleistungen	109.000,00		136.900,00
977 00	Rückstellungen für Abschluss- und Prüfun	<u>40.000,00</u>		<u>40.000,00</u>
			378.727,67	<u>386.007,81</u>
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten</b>			
1200 65	LBBW (HVT) 4632065		8.045,68	0,00
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.045,68 (EUR 0,00)</b>			
1200 65	LBBW (HVT) 4632065			
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	657.409,36		937.539,41
1630 00	Verbindlichkeiten L/L - Konzern	24.127,34		1.036.038,93
1659 00	Gegenkonto bei Aufteilung Kreditoren	<u>24.127,34-</u>		<u>953.788,93-</u>
			657.409,36	<u>1.019.789,41</u>
Übertrag			<u>2.173.651,65</u>	<u>2.402.004,80</u>

## Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			2.173.651,65	2.402.004,80
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 657.409,36 (EUR 1.019.789,41)</b>			
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
1630 00	Verbindlichkeiten L/L - Konzern			
1659 00	Gegenkonto bei Aufteilung Kreditoren			
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>			
1630 06	Verbindlichkeiten L/L - ZF GmbH	15.668,23		1.388,58
1630 16	Verbindlichkeiten L/L ZF Logistik GmbH	6.781,12		559.254,75
1630 31	Verbindlichkeiten L/L - ZF Geschäftsführ	0,00		35.250,00
1630 48	Verbindlichkeiten L/L - ZF GmbH	1.677,99		0,00
1630 56	Verbindlichkeiten L/L - Coconad GmbH	0,00		328,44
			24.127,34	596.221,77
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.127,34 (EUR 596.221,77)</b>			
1630 06	Verbindlichkeiten L/L - ZF GmbH			
1630 16	Verbindlichkeiten L/L ZF Logistik GmbH			
1630 31	Verbindlichkeiten L/L - ZF Geschäftsführ			
1630 48	Verbindlichkeiten L/L - ZF GmbH			
1630 56	Verbindlichkeiten L/L - Coconad GmbH			
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaf- tern</b>			
731 32	Darlehen ZF GmbH & Co KGaA	334.776,87		0,00
1650 32	Verbindlichkeiten L/L - ZF GmbH & Co.KG	0,00		357.567,16
			334.776,87	357.567,16
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 334.776,87 (EUR 357.567,16)</b>			
731 32	Darlehen ZF GmbH & Co KGaA			
1650 32	Verbindlichkeiten L/L - ZF GmbH & Co.KG			
	<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>			
1400 00	Forderungen aus L+L	15.853,92		10.134,42
1725 00	USt fällig Folg.per.§§13(1) u.13b(2)UStG	581,40		23.533,37
1740 00	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	147.839,20		155.567,45
1741 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens	61.373,25		61.113,58
1742 00	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen	0,00		5.869,94
1750 00	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	1.064,38		785,76
1759 00	Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger	24.856,87		0,00
		251.569,02		257.004,52
Übertrag		251.569,02	2.532.555,86	3.355.793,73

## Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		251.569,02	2.532.555,86	3.355.793,73 257.004,52
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	28.834,08		0,00
			280.403,10	257.004,52
	<b>davon aus Steuern EUR 90.788,73 (EUR 84.646,95)</b>			
1725 00	USt fällig Folg.per.§§13(1) u.13b(2)UStG			
1741 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens			
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
	<b>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 25.921,25 (EUR 6.655,70)</b>			
1742 00	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen			
1750 00	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung			
1759 00	Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger			
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 280.403,10 (EUR 257.004,52)</b>			
1400 00	Forderungen aus L+L			
1725 00	USt fällig Folg.per.§§13(1) u.13b(2)UStG			
1740 00	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt			
1741 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens			
1742 00	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen			
1750 00	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung			
1759 00	Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger			
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
			<b>2.812.958,96</b>	<b>3.612.798,25</b>

## Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Umsatzerlöse</b>				
8125 00	Steuerfr. EU-Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG	92,23		532,78
8337 00	Erlöse aus Leistungen, für die der Leist	7.928.777,41		3.000.668,32
8400 00	Sonstige Umsatzerlöse 19% USt.	600,00		315,00
8409 00	Erlöse Mieten Fahrzeuge und Transportmit	0,00		511,01
8409 35	Erlöse Mieten Fahrzeuge ZF Immo.Hold.	0,00		185,00
8420 04	Erlöse Beratung und Verwaltung ZF Grund	2.438,40		0,00
8420 10	Erlöse Beratung und Verwaltung ZF Immo	2.438,40		0,00
8420 13	Erlöse Beratung und Verwaltung ZFIC	0,00		4.277,44
8420 16	Erlöse Beratung und Verwaltung ZFL	2.438,40		10.075,30
8420 29	Erlöse Beratung und Verwaltung WDL Aviat	6.491,70		357,50
8420 32	Erlöse Beratung und Verwaltung ZF GmbH&C	7.621,35		759,41
8420 35	Erlöse Beratung und Verwaltung SHG	0,00		124,23
8420 56	Erlöse Beratung und Verwaltung Coconad	0,00		222,80
8425 00	Erlöse HLS	5.272.990,05		7.293.607,58
8425 04	Erlöse HLS ZFG	503,55		32.867,60
8425 10	Erlöse HLS ZFI	1.089,79		11.992,88
8425 12	Erlöse HLS Kolibri Immobilien Holding	34,77		0,00
8425 13	Erlöse HLS ZFIC	0,00		73,65
8425 16	Erlöse HLS - ZFL	0,00		271,44
8425 52	Erlöse HLS Leysieffer	847,25		0,00
8430 00	Erlöse Mieten und Pachten	3.025,20		3.025,20
8430 13	Erlöse Mieten und Pachten - ZFIC	0,00		47.983,41
8430 32	Erlöse Mieten und Pachten ZF GmbH& Co.KGa	10.662,98		15.994,47
8730 00	Gewährte Skonti	0,00		4.972,31-
8735 00	Gewährte Skonti 16% USt	0,00		20.485,74-
8736 00	Gewährte Skonti 19 % USt	63.501,52-		107.763,02-
8741 00	Gewährte Skonti aus Leistungen, für die	97.906,77-		81.071,81-
			13.078.643,19	10.209.552,14
<b>Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>				
8970 00	Bestandsveränderungen - unfertige Leistu		927.929,00	2.527.769,00
<b>Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens</b>				
2315 00	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	0,00		2,00-
8820 00	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	0,00		756,31
			0,00	754,31
<b>Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen</b>				
2730 00	Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford		0,00	7.270,00
<b>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>				
2735 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen		20.060,00	370.770,32
Übertrag			14.026.632,19	13.116.115,77

## Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			14.026.632,19	13.116.115,77
<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>				
2517 00	Erträge Zahlungsdifferenz	0,71		1,56
2520 00	Periodenfremde Erträge	324,87		0,00
2522 00	Periodenfremde Erträge 19%	0,00		2.416,98
2731 00	Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford	12.315,98		134.813,15
2732 00	Erträge aus abgeschriebenen Forderg.	38.138,53		1.290,57
2742 00	Versicherungsentschädigungen und Schaden	7.985,09		17.196,65
2743 00	Investitionszuschüsse	3.750,00		0,00
8603 00	Sonstige betriebliche Erträge	690,00		570,00
8610 00	Verrechnete sonstige Sachbezüge	14.372,60-		11.111,02-
8611 00	Verrech. sonstige Sachbezüge Kfz 19% USt	<u>67.220,46</u>		<u>59.700,37</u>
			116.053,04	204.878,26
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>				
3036 00	Einkauf Material Potsdam 19%	4.793.863,44		4.036.567,58
3036 06	Einkauf Roh-, Hilfs-etriebs. ZF GmbH	8.287,88		0,00
3037 00	Einkauf Hilfsstoffe Potsdam 19%	50.647,17		66.232,08
3401 00	Materialdurchlaufkonto 19% VSt-	6.742,92		9.209,69
3730 00	Erhaltene Skonti	577,53-		10,33
3736 00	Erhaltene Skonti 19 % VSt	197.184,76-		147.381,45-
3737 00	Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer	0,00		8.341,51-
3760 00	Erhaltene Boni 19 % VSt	96.094,66-		90.810,58-
3770 00	Erhaltene Rabatte	0,00		7.000,00-
3800 00	Bezugsnebenkosten	1.136,70		1.229,05
3960 00	Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	<u>3.972,92-</u>		<u>1.928,52-</u>
			4.562.848,24	3.857.786,67
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
3106 00	Fremdleistungen 19% Vorsteuer	216.879,05		409.528,33
3120 00	NU-Bauleistungen eines im Inland ansässi	2.285.778,57		1.583.394,00
3123 00	Sonstige Leistungen eines im anderen EU-	1.390.795,49		1.509.215,63
3123 60	NU-Sonstige Leistungen eines im anderen	62.500,00		60.000,00
3151 00	Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die	96.878,61-		78.928,26-
3152 00	Erhalt. Skonti § 13b UStG 16% Vorst./USt	<u>79,80-</u>		<u>2.782,74-</u>
			3.858.994,70	3.480.426,96
<b>Löhne und Gehälter</b>				
4100 00	Sonderleistung Löhne und Gehälter	94.342,93		30.422,87
4100 60	Corona Prämie stf./svf	14.100,00		31.075,00
4100 70	Inflationsausgleichsprämie	65.400,00		0,00
4110 00	Löhne	1.652.810,12		1.707.911,92
4120 00	Gehälter	715.866,82		678.927,32
4127 00	Geschäftsführergehälter	221.758,00		193.113,00
4129 00	Tantiemen Arbeitnehmer	20.360,00		18.094,00
4149 00	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge (z.	2.739,69		2.271,66
		<u>2.787.377,56-</u>		<u>2.661.815,77-</u>
Übertrag			5.720.842,29	5.982.780,40

## Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		2.787.377,56-	5.720.842,29	5.982.780,40 2.661.815,77-
<b>Löhne und Gehälter</b>				
4152 00	Sachzuwendungen und Dienstleistungen an	37.007,00		34.623,00
4155 00	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	26.155,18-		6.420,72-
4156 00	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	17.934,16		43.904,35-
4175 00	Fahrtkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstä	31.685,68		26.383,41
4190 00	Aushilfslöhne	0,00		5.400,00
4194 00	Pauschale Steuer für Minijobber	0,00		108,00
4198 00	Pauschale Steuer für Arbeitnehmer	574,52		906,94
			2.848.423,74	2.678.912,05
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
4130 00	Gesetzliche soziale Aufwendungen	531.103,69		527.863,69
4138 00	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	64.174,00		58.025,19
4140 00	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.575,00		850,00
4165 00	Aufwendungen für Altersversorgung	6.641,76		8.727,00
			603.494,45	595.465,88
<b>davon für Altersversorgung EUR 6.641,76 (EUR 8.727,00)</b>				
4165 00	Aufwendungen für Altersversorgung			
<b>Abschreibungen</b>				
<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>				
4822 00	Abschreibung immaterielle VermG	16.671,00		17.299,00
4830 00	Abschreibungen, Anlagevermögen (ohne Afa)	17.282,20		19.101,05
4832 00	Abschreibungen auf Kfz	22.807,67		32.465,00
4855 00	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtsc	9.712,38		14.846,73
4862 00	Abschreibungen auf Sammelposten Wirtscha	0,00		3.775,00
			66.473,25	87.486,78
<b>Raumkosten</b>				
4210 00	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	119.192,77		114.089,00
4228 00	Miet- und Pachtnebenkosten, die gewerbes	55.157,17		51.876,46
4250 00	Reinigung	7.623,58		6.496,08
4260 00	Instandhaltung betrieblicher Räume	2.611,17		0,00
4280 00	Sonstige Raumkosten	0,00		62,00
			184.584,69	172.523,54
<b>Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>				
4139 00	Ausgleichsabgabe n.d.SchwerbehindertenG.	0,00		1.127,00
4360 61	Betriebshaftpflichtversicherung	52.687,20		51.116,62
4360 67	Bürgschaftsversicherung	30.595,73		31.708,35
4380 00	Beiträge	7.757,06		5.701,36
		91.039,99-		89.653,33-
Übertrag			2.017.866,16	2.448.392,15

## Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		91.039,99-	2.017.866,16	2.448.392,15 89.653,33-
<b>Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>				
4390 00	Sonstige Abgaben	4.335,90		4.847,10
4395 00	Rundfunkgebühren	5.801,76		5.641,74
4396 00	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	<u>88,00</u>		<u>44,00</u>
			101.265,65	100.186,17
<b>Reparaturen und Instandhaltungen</b>				
4800 00	Reparaturen und Instandhaltungen von tec	8.642,38		11.618,24
4805 00	Reparaturen und Instandhaltungen von and	1.830,06		7.963,73
4806 00	Wartungskosten für Hard- und Software	<u>14.573,72</u>		<u>6.142,84</u>
			25.046,16	25.724,81
<b>Fahrzeugkosten</b>				
4525 00	Kfz-Versicherungen PKW	23.568,31		25.235,21
4535 00	Tankung PKW fremd	85.024,36		72.132,87
4545 00	Reparatur, Wartung, Reifen PKW fremd	30.429,73		40.643,38
4571 00	Leasing PKW	133.695,76		134.958,78
4575 00	Miete PKW	223,87		2.896,66
4575 16	Miete PKW ZFL	3.878,33-		2.965,34
4580 00	Sonstige Kfz-Kosten	<u>5.518,04</u>		<u>12.878,68</u>
			274.581,74	291.710,92
<b>Werbe- und Reisekosten</b>				
4610 00	Werbekosten	450,00		5.782,01
4610 56	Werbekosten coconad GmbH	275,10		37,43
4630 00	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	410,08		828,49
4650 00	Bewirtungskosten	296,71		93,41
4653 00	Aufmerksamkeiten bis 60 €	2.208,16		3.019,20
4653 52	Aufmerksamkeiten Leysieffer	2.118,20		0,00
4654 00	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	123,20		40,04
4663 00	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	1.803,85		2.484,19
4663 29	Reisekosten AN, Fahrtkosten GAW	15.000,00		0,00
4664 00	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	2.080,00		3.283,34
4666 00	Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungsaus	<u>2.069,36</u>		<u>100,00</u>
			26.834,66	15.668,11
<b>Kosten der Warenabgabe</b>				
4790 00	Aufwand für Gewährleistungen		12.294,01	136.900,00
<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>				
4903 48	IT Dienstleistung FW Zeitfracht GmbH	360,00		0,00
4903 60	Aufw. Anpassung/Entwicklung EDV	525,00		0,00
4908 32	Umlage EDV Kosten ZF GmbH&Co.KG	1.970,99		15.916,44
4908 48	Umlage EDV-Kosten First Wise ZF GmbH	828,96		3.150,84
4909 00	Fremdleistungen/Fremdarbeiten	4.001,80		9.170,84
4909 65	Hilti On! Track Werkzeugservice	3.348,00		4.311,80
		<u>11.034,75-</u>		<u>32.549,92-</u>
Übertrag			1.577.843,94	1.878.202,14

## Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		11.034,75-	1.577.843,94	1.878.202,14 32.549,92-
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>			
4910 00	Porto	2.294,31		6.721,43
4911 00	Porto stpfl.	0,00		27,72
4920 00	Telefon	10.876,23		18.187,46
4925 00	Telefax und Internetkosten	7.979,80		7.803,87
4930 00	Bürobedarf	8.172,33		8.003,48
4938 00	EDV-Bedarf	1.631,96		1.384,80
4938 48	EDV-Bedarf FWZF GmbH	118,15		20,99
4940 00	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	1.079,97		579,14
4945 00	Fortbildungskosten	17.445,45		15.393,29
4946 00	Freiwillige Sozialleistungen	5.826,38		11.239,35
4946 70	Betriebsveranstaltungen	2.631,65		1.667,98
4947 00	Berufskleidung	16.905,19		26.096,91
4950 00	Rechts- und Beratungskosten	16.010,00		62.036,56
4950 60	Gerichtskosten/Handelsregister steuerfre	992,39-		2.386,85
4951 49	Beratungskosten Lakeview Invest GmbH	240.000,00		0,00
4953 06	Umlage Verwaltung KNV ZF GmbH	42.679,74		4.486,91
4953 13	Umlage allg. Verwaltung ZFIC	0,00		568.250,70
4953 16	Umlage Verwaltung ZF Logistik GmbH	93,00		0,00
4953 32	Umlage allg. Verwaltung ZF GmbH&Co.KG	254.183,76		5.299,72
4953 56	Umlage allg. Verwaltung Coconad GmbH	0,00		276,00
4954 00	Gebühren Forderungsbeitreibung	427,54		0,00
4955 00	Buchführungskosten	27,10		0,00
4956 00	Lohnerstellungskosten	18.775,03		30.145,89
4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	44.602,18		40.270,60
4960 00	Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wir	76.647,20		61.660,76
4960 16	Mieten für Einrichtungen ZF Logistik	1.520,00		0,00
4963 00	Aufwendungen für gemietete oder gepachte	46.721,31		51.613,66
4963 32	Miete bewegliche WG ZF GmbH&Co.KG	3.613,62		7.227,24
4964 00	Aufwendungen für die zeitlich befristete	3.190,55		3.055,20
4969 00	Aufwendungen für Abraum- und Abfallbesei	11.140,97		10.526,80
4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.742,66		1.367,77
4970 80	Verwarentgelt	352,93		1.117,58
4980 00	Sonstiger Betriebsbedarf	45,25		809,42
4985 00	Werkzeuge und Kleingeräte	28.117,36		45.165,48
			874.893,98	1.025.373,48
	<b>Verluste aus Wertminderungen von Gegen-</b>			
	<b>ständen des Umlaufvermögens und Einstel-</b>			
	<b>lung in die Wertberichtigung zu Forderun-</b>			
	<b>gen</b>			
2406 00	Forderungsverluste 19% USt	0,00		94.699,85
2450 00	Einstellung in die PWB auf Forderungen	6.200,00		0,00
2451 00	Einstellung in die EWB auf Forderungen	7.323,77		29.554,17
			13.523,77	124.254,02
Übertrag			689.426,19	728.574,64



## Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

## HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH

## Potsdam

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			689.426,19	728.574,64
	<b>übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
2010 61	Aufwand Zahlungsdifferenzen	0,06		0,70
2020 00	Periodenfremde Aufwendungen	493,00		16.290,68
2309 60	Schadensaufwand ohne Steuer	4.440,07		26.338,22
2309 70	Schadensaufwand mit Steuer	1.794,50		1.114,37
2383 00	Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.	<u>2.000,00</u>		<u>0,00</u>
			8.727,63	43.743,97
	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
2650 00	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	92,05		10,00
2658 00	Zinserträge § 233a AO, Anlage GK KSt, stf	381,00		0,00
2659 32	Zinsen ZF GmbH u Co	102,51		0,00
2680 65		<u>2,50</u>		<u>0,00</u>
			578,06	10,00
	<b>davon aus verbundenen Unternehmen EUR 102,51 (EUR 0,00)</b>			
2659 32	Zinsen ZF GmbH u Co			
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
2109 32	Zinsaufwendg. ZF GmbH & Co.KGaA	4.323,75		6.192,50
2110 00	Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbin	<u>64,57</u>		<u>147,08</u>
			4.388,32	6.339,58
	<b>davon an verbundene Unternehmen EUR 4.323,75 (EUR 6.192,50)</b>			
2109 32	Zinsaufwendg. ZF GmbH & Co.KGaA			
	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
2200 00	Körperschaftsteuer	101.063,00		100.697,00
2208 00	Solidaritätszuschlag	5.558,84		5.538,38
2213 00	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	2,52		2,52
2216 00	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,12		0,12
2281 00	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	0,25		0,20
4320 00	Gewerbsteuer	<u>107.284,00</u>		<u>106.902,00</u>
			213.908,73	213.140,22
	<b>sonstige Steuern</b>			
2285 00	Steuernachzahlg. VJ sonstige Steuern	0,00		0,17
2287 00	Erstattung VJ für sonstige Steuern	0,00		0,45-
4515 00	Kfz-Steuern PKW	<u>7.849,34</u>		<u>7.875,14</u>
			7.849,34	7.874,86
	<b>Jahresüberschuss</b>		<b>455.130,23</b>	<b>457.486,01</b>
Übertrag			455.130,23	457.486,01

## Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

**HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH****Potsdam**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			455.130,23	457.486,01
	<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			
2860 00	Gewinnvortrag nach Verwendung		48.568,20	491.082,19
	<b>Ausschüttung</b>			
2870 00	Vorabausschüttung		0,00	600.000,00
	<b>Bilanzgewinn</b>		<u>503.698,43</u>	<u>348.568,20</u>

Anhang

zum

31. Dezember 2022

HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH,  
Potsdam

## **Anhang zum 31. Dezember 2022**

### **Allgemeine Erläuterungen**

Die Gesellschaft gehört zu den mittelgroßen Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung des Anhangs von den Erleichterungen des § 288 Abs. 2 HGB Gebrauch. Bei der Offenlegung wird sie die Erleichterungen der §§ 276 S. 1, 327 HGB in Anspruch nehmen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist nach den für sie geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die **Gliederung des Jahresabschlusses** folgt den Vorschriften der §§ 266 - 278 HGB.

Die Bewertung wurde unter Berücksichtigung der Fortführung des Unternehmens durchgeführt (going-concern-Prinzip).

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht gemäß § 264 Abs. 1a HGB**

Firma laut Registergericht:	HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Potsdam
Registerart:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Potsdam
Registernummer:	HRB 1882 P

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### Aktiva

Die **immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die **Abschreibungen** wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von EUR 250,00 wurden im Jahr der Anschaffung sofort als Aufwand gebucht.

Geringwertige Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH,  
Potsdam

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, letztere unter Berücksichtigung der Einzel- und Gemeinkosten angesetzt.

Von dem Bilanzausweis des Vorratsvermögens wurden die erhaltenen Anzahlungen offen abgesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für **Forderungen** mit einem erhöhten Ausfallrisiko sind angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet worden. Zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von 1 % gebildet worden.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit dem Nennwert bewertet worden.

Als **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Zahlungen ausgewiesen, die im Geschäftsjahr geleistet und zum Bilanzstichtag periodengerecht abgegrenzt wurden. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die die Folgejahre betreffen.

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und den steuerlichen Wertansätzen bestehen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Von der Möglichkeit, einen Aktiv-Posten für latente Steuererträge in Höhe von 3,6 TEUR (Vj.: 2,1 TEUR) zu bilden, wurde nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch gemacht. Der Betrag ergäbe sich aus der Rückstellung für nicht genommene Urlaubstage, deren handelsrechtlicher Ansatz den steuerrechtlichen um 12,1 TEUR übersteigt. Der Steuersatz für die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer beträgt ca. 30 %.

## Passiva

Das **gezeichnete Kapital** wurde zum Nennwert bilanziert.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen den Ertragssteueraufwand des laufenden Geschäftsjahres.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellung wurde in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden berücksichtigt und bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde eine Abzinsung gem. § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB vorgenommen. Als Abzinsungsmethode wird bei der erstmaligen Erfassung einer Rückstellung die Nettomethode angewendet.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Es bestehen branchenüblichen Eigentumsvorbehalte.

## **Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem nachfolgend dargestellten Anlagenspiegel zu entnehmen:

**Brutto-Anlagenpiegel zum 31.12.2022**

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2022 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	98.921,76			82.290,76	16.671,00	16.631,00	33.302,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>98.921,76</b>			<b>82.290,76</b>	<b>16.671,00</b>	<b>16.631,00</b>	<b>33.302,00</b>
II. Sachanlagen							
1. technische Anlagen und Maschinen	50.312,13			48.001,13	865,00	2.311,00	3.176,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	707.910,30	61.243,23	9.819,02	606.927,98	48.937,25	172.044,57	149.919,57
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	9.819,02	9.819,02-	0,00		0,00	0,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>758.222,43</b>	<b>71.062,25</b>	<b>0,00</b>	<b>654.929,11</b>	<b>49.802,25</b>	<b>174.355,57</b>	<b>153.095,57</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>857.144,19</b>	<b>71.062,25</b>	<b>0,00</b>	<b>737.219,87</b>	<b>66.473,25</b>	<b>190.986,57</b>	<b>186.397,57</b>

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** aus Lieferung und Leistungen belaufen sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 143,35).

Unter den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 12,8 (Vorjahr: TEUR 2,0) ausgewiesen.

#### **Angaben und Erläuterungen zu den sonstigen Rückstellungen gem. § 285 Nr. 12 HGB**

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Urlaub, Tantiemen, Gewährleistung, Aufbewahrungsverpflichtungen und ausstehende Rechnungen.

Rückstellungen für Gewährleistungs- bzw. Garantieleistungen sind, wie im Vorjahr, mit einem prozentualen Ansatz vom Umsatz berechnet worden.

Die **Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter** aus Lieferung und Leistungen belaufen sich auf TEUR 0,00 (Vorjahr: EUR 357,5)

Unter den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** sind Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von TEUR 24,1 (Vorjahr: TEUR 596,2) ausgewiesen.

#### **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB und § 268 Abs. 7 HGB**

**Haftungsverhältnisse** bestehen in Form von übernommenen Bürgschaften und Mithaftung für Darlehen und Avalkredite verschiedener Unternehmen der Zeitfracht-Gruppe in Höhe von insgesamt nominal TEUR 30.500,0.

#### **Risiko der Inanspruchnahme aus Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnissen gem. § 285 Nr. 27 HGB**

Mit einer Inanspruchnahme aus den **Haftungsverhältnissen** ist aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten nicht zu rechnen. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns derzeit nicht vor.

HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH,  
Potsdam

### Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten (Vorjahresbeträge in Klammern):

<u>alle Angaben in TEUR</u>	Restlaufzeit			Zusammen
	bis ein Jahr	zw. einem und fünf Jahren	über fünf Jahre	
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	8,0 (0,00)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	8,0 (0,00)
aus Lieferungen und Leistungen	657,4 (1.019,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	657,4 (1.019,8)
gegenüber verbunde- nen Unternehmen	24,1 (596,2)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	24,1 (596,2)
gegenüber Gesellschaftern	334,8 (357,6)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	334,8 (357,6)
Sonstige Verbindlichkeiten	280,4 (257,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	280,4 (257,0)
- davon aus Steuern	90,8 (84,6)			
- davon im Rahmen der soz. Sicherheit	25,9 (6,7)			
Summe Verbindlichkeiten	1.304,8 (2.230,6)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	1.304,8 (2.230,6)

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3 HGB

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, ergeben sich in Höhe von TEUR 415,0 (Vorjahr: TEUR 679,3).

Diese bestehen aus Pacht-, Miet- und Leasingverträgen während der unkündbaren Restlaufzeit.

### Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 4,3 (Vorjahr TEUR 6,2) Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen enthalten.

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 6,6 (Vorjahr TEUR 8,7) enthalten.



HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH,  
Potsdam

### **Sonstige Pflichtangaben**

#### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer gem. § 285 Nr. 7 HGB**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt nach Köpfen:

Vollzeitbeschäftigte	68
Teilzeitbeschäftigte	0
Aushilfen	<u>0</u>
	68

#### **Angaben über die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans gemäß § 285 Nr. 10 HGB**

Die Geschäfte des Unternehmens werden durch die Geschäftsführer

Herr Axel Malz, kaufmännischer Geschäftsführer seit dem 18.12.2017

Herr Heiko Freese, kaufmännischer Geschäftsführer seit dem 31.05.2021

Herr Mathis Kinder-Fijacko, Geschäftsführer seit dem 01.12.2022

geführt.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### **Größter Konsolidierungskreis gem. § 285 Nr. 14 und 14a HGB**

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen der Zeitfracht GmbH & Co. KGaA, Berlin. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Zeitfracht GmbH & Co. KGaA als größter Konsolidierungskreis einbezogen.

Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

#### **Geschäfte mit nahestehenden Personen, gem. § 285 Nr. 21 HGB**

Geschäfte mit Gesellschaften die in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden:

Alle Angaben in TEUR	Art der Geschäfte	
	Bezug von Dienstleistungen	Erbringung von Dienstleistungen
Konzernunternehmen des Konsolidierungskreis	557,2	34,6

#### **Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind gem. § 285 Nr. 33 HGB**

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz und Ertragslage nach Abschluss des Geschäftsjahres sind grundsätzlich nicht zu verzeichnen.

HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH,  
Potsdam

**Ergebnisverwendungsvorschlag gem. § 285 Nr. 34 HGB**

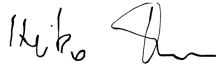
Die Geschäftsführung wird dem Gesellschafter vorschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Potsdam, den



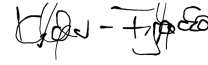
.....  
Axel Malz

29/3/2023 | 08:24 PDT



.....  
Heiko Freese

29/3/2023 | 17:27 MESZ



.....  
Mathis Kinder-Fijacko

29/3/2023 | 17:35 MESZ



# HVT-Lagebericht 2022

HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH Potsdam  
Großbeerenstraße 139  
14482 Potsdam

[www.hvt-potsdam.de](http://www.hvt-potsdam.de)

## Lagebericht 2022 – HVT

### UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr:	1991
Rechtsform:	GmbH
Im Jahresmittel Beschäftigte:	68
Gesamtleistung:	rd. 14 Millionen Euro
Unternehmenssitz:	Potsdam-Babelsberg, Deutschland Großbeerenstraße 139, 14482 Potsdam
Stammkapital:	500.000,- Euro

### Inhalt

<b>1. Vorstellung der HVT .....</b>	<b>2</b>
Grundlagen des Unternehmens .....	2
<b>2. Beschreibung des Geschäftsverlaufs .....</b>	<b>2</b>
2.1 . Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen .....	2
2.2 Die wichtigsten Steuerungsgrößen im Überblick und Zeitverlauf.....	3
2.3 Gesamtleistung.....	3
2.4 Fremdleistungen, Materialaufwand und Rohertrag .....	3
2.5 Personalaufwand .....	4
2.6 Sonstiger betrieblicher Aufwand .....	4
2.7 Ergebnis vor Steuern (EBIT) .....	4
2.8 Forderungen und Verbindlichkeiten .....	4
2.9 Liquidität.....	5
2.10 Eigenkapitalquote .....	5
2.11 Rentabilität .....	5
2.12 Auftragsbestand.....	5
2.13 Gesamtaussage .....	5
<b>3. Risiken, Chancen und Prognosen.....</b>	<b>6</b>

## Lagebericht 2022 – HVT

### 1. Vorstellung der HVT

#### Grundlagen des Unternehmens

Die HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH Potsdam, mit Sitz in Potsdam-Babelsberg, ist als mittelständisches Unternehmen im Bereich der technischen Gebäudeausstattung tätig. Das Unternehmen ist auf die Planung und Ausführung von Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, sowie Klima- und Kälteanlagen spezialisiert. Des Weiteren plant und realisiert die Firma die dafür benötigte Regelungstechnik und übernimmt die Konzeption und Ausführung elektrotechnischer Anlagen sowie der erneuerbaren Energietechnik.

Die Auftraggeber der HVT sind Bauherren, Investoren und Anlagenbetreiber aus dem kommunalen Bereich in Berlin und Brandenburg, dem privaten sowie dem öffentlichen Sektor der Wohnungswirtschaft, der verarbeitenden Industrie, der Bauwirtschaft, Chemie, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie Medizin. Der überwiegende Teil der Leistungen wird mit privaten Auftraggebern und Investoren der Bauwirtschaft abgewickelt.

Im Jahresmittel wurden im Geschäftsjahr 2022 einschließlich der Teilzeitbeschäftigten, Aushilfen und Auszubildenden in Vollzeit 68 Mitarbeiter (Vorjahr: 75) beschäftigt.

### 2. Beschreibung des Geschäftsverlaufs

#### 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Noch im Jahr 2021 hatte sich das globale Wirtschaftswachstum trotz anhaltender Covid-19 Pandemie im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg um 6,11% etwas erholt. Für das Jahr 2023 prognostiziert der IWF nun nur noch ein Wachstum von 2,90% gegenüber Vorjahr. Wesentlicher Treiber sind die zunehmenden Risiken in der Weltwirtschaft, insbesondere resultierend aus dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, der durch die sprunghaft gestiegenen Preise das Wachstum in allen Regionen dämpft, die Inflation weiter vorantreibt und in Europa das Verbrauchervertrauen und die Kaufkraft schwächt (Quelle: IWF; Statista).

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland kühlte aufgrund der hohen Inflationsrate von durchschnittlich 8,1% und die resultierende eingeschränkte Kaufkraft privater Haushalte deutlich ab und wird sich voraussichtlich erst im Jahr 2024 wieder allmählich normalisieren. In Deutschland stieg das BIP in diesem Jahr um 1,8% gegenüber dem Vorjahr. In 2023 wird jedoch bereits ein Rückgang um 0,3% gegenüber 2022 erwartet (Quelle: ifo Institut).

Auch die HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH profitierte von der intakten Nachfrage nach Bauleistungen und konnte eine Gesamtleistung für 2022 in Höhe von rd. 14 Mio. EUR erreichen (2021: 13 Mio. EUR).

## Lagebericht 2022 – HVT

### 2.2 Die wichtigsten Steuerungsgrößen im Überblick und Zeitverlauf

Die anhaltend positive Entwicklung in der Baubranche äußert sich in der stabilen Entwicklung der Kennzahlen und Umsätzen. Die folgende Grafik zeigt die wichtigsten Steuerungsgrößen der HVT im Zeitverlauf:

In TEUR	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtleistung <sup>1</sup>	14.201	19.691	18.044	15.645	12.737	14.007
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	298	675	300	642	457	456
Bilanzsumme	3.322	3.313	3.326	4.108	3.613	2.813
Eigenkapital/Anlagevermögen (%)	375	472	318	560	522	591
Ergebnis vor Steuer / Eigenkapital (%)	38,30	63,20	96,90	84,77	69,69	59,92
Ergebnis vor Steuer / Gesamtleistung (%)	2,22	3,77	3,08	6,05	5,33	4,83
EK- Quote % (=Eigenkapital/Bilanzsumme)	25	35	17	27	27	40
Cashflow <sup>2</sup>	388	752	369	706	545	522
<sup>1</sup> Umsatz zzgl. Bestandsveränderung						
<sup>2</sup> vereinfachte Berechnung: Jahresergebnis zzgl. Abschreibung						

### 2.3 Gesamtleistung

Im Stammsitz in Potsdam wurde ein Rechnungsumsatz aus fertiggestellten Projekten von 13.080 TEUR nach 10.210 TEUR im Vorjahr erzielt. Unter Einbeziehung der Erlösschmälerungen und der Veränderung der Bestände an unfertigen Leistungen beträgt die Jahresleistung 2022 insgesamt 14.007 TEUR im Vergleich zu 12.737 TEUR im Vorjahr.

### 2.4 Fremdleistungen, Materialaufwand und Rohertrag

Fremdleistungen (Fremdgewerke, sonstige Baunebenleistungen) wurden in 2022 mit 3.859 TEUR in Anspruch genommen, diese ergaben sich zu einem großen Teil über Werkvertragsleistungen. Die Fremdleistungsquote (= Aufwendungen für bezogene Leistungen i.V. zur Gesamtleistung) betrug 27,6% (Vorjahr: 27,3%).

Der Materialaufwand für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe (RHB) lag bei 4.563 TEUR nach 3.858 TEUR im Jahr 2021. Darin enthalten sind Lieferanten-Bonifikationen in Höhe von 96 TEUR nach 91 TEUR in der Vorperiode sowie Skontoerträge in Höhe 197 TEUR nach 156 TEUR in der Vorperiode. Die Materialaufwandsquote (= Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen i.V. zur Gesamtleistung) betrug 60,1% (Vorjahr: 57,6%).

## Lagebericht 2022 – HVT

Im Ergebnis bewegt sich der Rohertrag (=Gesamtleistung zzgl. sonstiger betrieblicher Erträge abzgl. Materialaufwand) in 2022 mit 5.721 TEUR leicht unter Vorjahresniveau (2021: 5.983 TEUR). Die Rohertragsmarge (=Rohertrag i.V. zur Gesamtleistung) beträgt in 2022 40,8% (Vorjahr: 46,97%).

### 2.5 Personalaufwand

Die eigenen Personalkosten (ohne Fremdlöhne) liegen mit 3.452 TEUR über dem Vorjahresniveau (2021: 3.274 TEUR). Die Personalaufwandsquote (=Personalaufwand inkl. AG-SV i.V. zur Gesamtleistung) ist auf 24,7% gesunken (Vorjahr: 25,7%).

### 2.6 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Sämtliche Aufwandspositionen (inkl. Abschreibungen) bewegen sich im erwarteten Umfang.

### 2.7 Ergebnis vor Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Steuern lag bei 676 TEUR gegenüber 679 TEUR im Vorjahr.

### 2.8 Forderungen und Verbindlichkeiten

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen betrug zum Stichtag 1.038 TEUR nach 872 TEUR im Vorjahr. Die Einzelwertberichtigungen auf den Forderungsbestand wurden um 14 TEUR gegenüber dem Vorjahr reduziert, die Pauschalwertberichtigungen um 6 TEUR erhöht.

Bei den Forderungen gibt es keine weiteren Risiken. Bestehende Kundenverbindungen existieren im Wesentlichen zu großen gewerblichen Kunden. Bei Neukunden werden vor Vertragsabschluss Informationen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit über Auskunftsteilen eingeholt und ggf. die Forderungen durch Zahlungsbürgschaften oder Vorauszahlungen abgesichert.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens bestehen überwiegend (50,39%) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 657 TEUR (Vorjahr 1.020 TEUR). Ferner sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 334,7 TEUR (Vorjahr 357,6 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 280,4 TEUR (Vorjahr 257,0 TEUR) als relevante Größen im Geschäftsjahr entstanden.

## Lagebericht 2022 – HVT

### 2.9 Liquidität

Die Nettoverschuldung des Unternehmens (Verbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel ohne Berücksichtigung der Rückstellungen) ist auf 1.105 TEUR nach 1.392 TEUR im Vorjahr gesunken.

Das Unternehmen war zu jedem Zeitpunkt in der Lage seinen finanziellen Verpflichtungen vollständig und fristgerecht nachzukommen. Die HVT musste die bestehenden Kreditlinien bei der Zeitfracht GmbH & Co. KGaA zu keinem Zeitpunkt in Anspruch nehmen. Bestehende Avallinien wurden nur teilweise für Gewährleistungsbürgschaften in Anspruch genommen.

### 2.10 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote ist im Berichtsjahr auf 40% (Vorjahr: 27%) gestiegen. Dieses ist insbesondere der Reduzierung der Verschuldung und der konstanten Ergebnissituation zu verdanken.

### 2.11 Rentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ist auf 40% nach 47,00% im Vorjahr gesunken.

### 2.12 Auftragsbestand

Im Jahr 2023 werden voraussichtlich Projekte im Umfang von ca. 14,06 Mio. EUR zum Abschluss gebracht und damit umsatz- bzw. gewinnrealisiert. Die Auftragslage ist als gut zu bezeichnen, für die Folgeperiode konnten schon größere Projekte akquiriert werden, sodass die Entwicklung als stabil bezeichnet werden kann. Wie auch in den Vorjahren konnte in 2022 aufgrund der zufriedenstellenden Auftragslage des Unternehmens mit voller Personalauslastung gearbeitet werden.

### 2.13 Gesamtaussage

Alle Umsatz- und Ergebnisziele für 2022 wurden erreicht. Die HVT entwickelt sich vor dem Hintergrund einer sich eintrübenden Konjunktur in der Baubranche zufriedenstellend. Die gute Auftragslage führte zu einer vollständigen Auslastung der Kapazitäten. Durch die Umsetzung des neu etablierten Geschäftsfeldes „Planen und Bauen“ entwickeln sich neue Chancen am Markt. Somit wird eine frühzeitige Sicherung von Aufträgen erreicht. Durch die Neuaufstellung des Elektroanlagenbaues sowie der Einbeziehung neuer Verarbeitungstechnologien im Anlagenbau konnten eine Reduzierung der Herstellkosten und steigende Deckungsbeiträge erzielt werden. Die HVT liefert daher einen zuverlässigen Ergebnisbeitrag zur gesamten Zeitfracht Gruppe. Aus Einzelprojekten sind keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Gewährleistungsrückstellungen sind überdurchschnittlich bemessen und wurden in den vergangenen Jahren nicht vollständig aufgebraucht.



## Lagebericht 2022 – HVT

### 3. Risiken, Chancen und Prognosen

Die erfolgreiche Durchführung von Projekten in der Größenordnung von 2-3 Mio EUR ermöglicht es zukünftig, mit dem bewährten und erfahrenen Mitarbeiterstamm noch wertintensivere und anspruchsvollere Projektvolumina zu realisieren. Für das Jahr 2023 wurde eine Gesamtleistung in Höhe von rd. 14 Mio. EUR geplant. Der geplante Jahresüberschuss für 2023 liegt dabei voraussichtlich leicht unter Vorjahresniveau.

Als Marktrisiko sind die zum Teil sehr langwierigen Verhandlungen und Beauftragungsprozesse mit Kunden zu nennen, da die Preisbindungen an die Lieferanten zum Teil deutlich kürzer sind und dort mit Preisrisiken zu rechnen ist. Hier wird versucht, mit entsprechenden Preisgleitklauseln in der Beauftragung zu verhandeln, um diesem Risiko entsprechend Rechnung zu tragen. Weiterhin rechnen wir mit Verwerfungen auf den Rohstoffmärkten, die dann wiederum zu einer deutlichen Preiserhöhung der Materialien führen können, die nicht gleichförmig an die Bauherren weitergegeben werden kann.

Zudem ist die Immobilienwirtschaft geprägt von sinkenden Mietrenditen, Kapazitätsengpässen in der Baubranche, knapper werdenden Bauland und damit einhergehend steigenden Baukosten durch Materialmangel; hier beobachten wir seit etwa November 2022 eine deutliche Entspannung der Lieferketten, so dass die Materialversorgung derzeit als gesichert angesehen wird.

Die Materialversorgung der Baustellen erfolgt im direkten Lieferverfahren durch die gelisteten Lieferanten. Verschnitte und Restmaterialien werden dem Lager zugeführt. Verbrauchsmaterialien werden zur besseren Disposition und zur Vermeidung von Lieferengpässen, die zeitkritische Bauvorhaben gefährden könnten, ins Lager aufgenommen und bei Bedarf zeitnah den Baustellen zugeführt. Weitere operative Risiken wurden durch entsprechende Versicherungsverträge auf ein nicht existenzbedrohendes Maß eingeschränkt.

Zur Reduzierung weiterer bestandsgefährdender Risiken wird ein kennzahlenbasiertes Risikoerkennungssystem, welches Liquiditätsrisiken sowie Rentabilitätsrisiken aus den Zahlen der Finanzbuchhaltung ableitet, verwendet. Diese ermöglicht, entsprechende Sicherungsmaßnahmen kurzfristig zu ergreifen und die mögliche Risikoeinwirkung entsprechend zu verringern.

Besondere Risiken aus der ausklingenden Covid 19 Pandemie sehen wir für das Geschäftsjahr 2023 nicht mehr, die Pandemie ist bereits in eine epidemische Phase eingetreten.

Weitergehende Risiken in Folge des Ukraine Konfliktes sind derzeit nicht mit ausreichender Planbarkeit unterlegbar, insbesondere weil auch die mediale Berichterstattung keine Stringenz zu erkennen gibt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu in der Folge der steigenden Inflation zu einer Lohn-Preis Spirale kommt, der nur teilweise durch die Weitergabe der Preisgestaltung an die Kunden begegnet werden kann. Für das Geschäftsjahr 2023 schätzen wir das Risiko aufgrund der zufriedenstellenden Auftragslage als nicht besorgniserregend ein.

Zinsrisiken sind aufgrund der nicht vorhandenen Bankenverschuldung derzeit als nicht relevant eingestuft.

## Lagebericht 2022 – HVT

---

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftsführung betrachten wir die Risikofaktoren allerdings in monatlichen Abständen und führen, falls nötig, eine Neubewertung der Situation und der sich daraus ergebenden Auswirkungen auf das Unternehmen durch.

Potsdam, den

Geschäftsführung der HVT Haus- und Versorgungstechnik GmbH Potsdam



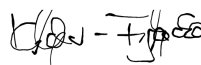
Axel Malz

29/3/2023 | 08:24 PDT



Heiko Freese

29/3/2023 | 17:27 MESZ



Mathis Kinder-Fjiacko

29/3/2023 | 17:35 MESZ



---

## ALLGEMEINE

## AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Stand: 01. Januar 2018

	<a href="http://www.g-h-p.de">www.g-h-p.de</a>	
<b>GRÜTER • HAMICH &amp; PARTNER</b> Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB  Beethovenstr. 21   47226 Duisburg Sitz Duisburg, AG Essen: PR 2924	<b>KONTAKT</b> T +49 (0) 2065 / 9088-0 F +49 (0) 2065 / 9088-50 info@g-h-p.de	<b>GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER</b> Wagner Andrea   Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin Ralf van gen Hassend   Steuerberater Claudia Gräßler   Steuerberater

**ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN**

Stand : 01. Januar 2018

Seite 1

**1. Umfang und Ausführung des Auftrags**

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der konkret erteilte Auftrag maßgebend. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (5) Die insolvenzrechtliche Beratung wie z.B. Prüfung einer möglichen Überschuldung gehört nur zum Auftrag, wenn dies einzelvertraglich schriftlich vereinbart ist.
- (6) Per SMS übermittelte Daten und Informationen gelten als nicht an den Steuerberater übermittelt und werden nicht bearbeitet.

**2. Verschwiegenheitspflicht**

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflicht zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen. Für alle mit dem Steuerberater verbundenen Kanzleien der Grüter – Hamich & Partner Gruppe besteht bei der DATEV ein gemeinsamer ASP-Server mit einem gemeinsamen Datenbestand aller Mandanten. Dieser ermöglicht die Einsicht auf die Mandantenadressdaten. Der Steuerberater wird insoweit von der beruflichen Verschwiegenheit entbunden.
- (7) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.

[www.g-h-p.de](http://www.g-h-p.de)

**GRÜTER • HAMICH & PARTNER**  
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB  
Beethovenstr. 21 | 47226 Duisburg  
Sitz Duisburg, AG Essen: PR 2924

**KONTAKT**  
T +49 (0) 2065 / 9088-0  
F +49 (0) 2065 / 9088-50  
info@g-h-p.de

**GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER**  
Andrea Wagner | Wirtschaftsprüferin,  
Steuerberaterin  
Ralf van gen Hassend | Steuerberater  
Claudia Gräßler | Steuerberater

**ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN**

Stand : 01. Januar 2018

Seite 2

- (8) Der Steuerberater ist berechtigt, seine Gebührenforderung auch an sonstige Dritte, insbesondere an Inkasso- oder Factoring-Unternehmen abzutreten.
- (9) Der Steuerberater ist zur Sicherung und Fortentwicklung der Qualität seiner Praxis in einem Zertifizierungsverfahren (z.B. nach ISO 9000) berechtigt zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte Daten des Auftraggebers zur Kenntnis zu geben. Das gleiche gilt auch für die Praxisveräußerung bzgl. des Praxiserwerbs, für die Beschäftigung freier Mitarbeiter, sowie für die Aufnahme neuer Partner, soweit diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.
- (10) Im Übrigen verweisen die Steuerberater auf die Informationen im Impressum unter <http://g-h-p.de/Impressum>.

**3. Mitwirkung Dritter**

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags angestellte und freie Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit, entsprechend Nr. 2 Abs. 1, verpflichten.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

**4. Mängelbeseitigung**

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Offensichtliche Mängel sind dem Steuerberater unverzüglich schriftlich anzuzeigen, sonst kann der Steuerberater Nacherfüllung ablehnen.
- (2) Im Übrigen ergeben sich die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln aus § 634 BGB.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

**5. Haftung**

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen. Die Haftung des Steuerberaters für den einzelnen Schadensfall, soweit dieser nicht vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird auf EUR 4,0 Mio begrenzt. Für die Tätigkeit im Bereich des Financial Planning ist die Haftung auf EUR 1,5 Mio begrenzt. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben; als einzelner Schadensfall gelten auch alle Verstöße, die bei einer Prüfung oder bei einer sonstigen einheitlichen Leistung (fachlich als einheitliche Leistung zu wertende abgrenzbare berufliche Tätigkeit) von einer Person oder von mehreren Personen begangen worden sind. Wegen eines weitergehenden Schadens wird eine Haftung des Steuerberaters hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- (2) Ansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjähren ein Jahr nach dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.

[www.g-h-p.de](http://www.g-h-p.de)

**GRÜTER • HAMICH & PARTNER**  
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB  
Beethovenstr. 21 | 47226 Duisburg  
Sitz Duisburg, AG Essen: PR 2924

**KONTAKT**  
T +49 (0) 2065 / 9088-0  
F +49 (0) 2065 / 9088-50  
info@g-h-p.de

**GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER**  
Andrea Wagner | Wirtschaftsprüferin,  
Steuerberaterin  
Ralf van gen Hassend | Steuerberater  
Claudia Gräßler | Steuerberater

**ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN**

Stand : 01. Januar 2018

Seite 3

- (3) Für mündliche Erklärungen und mündliche sowie fernmündliche (Telefon) Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter wird nur gehaftet, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
- (4) Eine Haftung des Steuerberaters wegen Verletzung oder Nichtbeachtung ausländischen Rechts ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Steuerberater ausdrücklich einen Auftrag übernommen hat, zu dessen Erledigung die Anwendung ausländischen Rechts erforderlich ist.
- (5) Eine Haftung gilt auch nur, wenn der Steuerberater schriftlich über wesentliche Veränderungen (z.B. im Tarifbereich) zeitnah unterrichtet wird.
- (6) Für Pflichtversäumnisse des Auftraggebers gem. Nr. 6 wird eine Haftung des Steuerberaters ausgeschlossen.
- (7) Die in den Absätzen (1) – (6) getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.

**6. Pflichten des Auftraggebers**

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig, richtig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Für fristbehaftete Unterlagen wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw. muss dem Steuerberater eine Bearbeitungszeit von mindestens 4 Tagen während der üblichen Büroöffnungszeiten zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
- (2) Der Steuerberater geht bei der Ausführung des Auftrags davon aus, dass der Auftraggeber die allgemeinen schriftlichen Informationen des Steuerberaters, insbesondere in der Form von Mandantenrundschriften sowie die Informationen auf der Internetseite <http://g-h-p.de/> zur Kenntnis genommen hat und sich, soweit einschlägig, danach richtet und bei Zweifelsfragen mit dem Steuerberater Rücksprache hält.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt. Im Falle unautorisierter Weitergabe ist jegliche Haftung Dritten gegenüber ausgeschlossen.
- (5) Sollten fristbehaftete Unterlagen wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw. per E-Mail eingereicht werden, sind diese an die Haupt-E-Mail Adresse des Steuerberaters ([info@g-h-p.de](mailto:info@g-h-p.de)) zu senden. Für die an die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Steuerberaters gesendete fristbehaftete Unterlagen und in diesem Zusammenhang stehende evtl. Fristversäumnisse wird keine Haftung übernommen.
- (6) Auf Verlangen des Steuerberaters hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der erteilten Auskünfte und Erklärungen in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

**7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt

	<a href="http://www.g-h-p.de">www.g-h-p.de</a>	
GRÜTER • HAMICH & PARTNER Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB Beethovenstr. 21   47226 Duisburg Sitz Duisburg, AG Essen: PR 2924	KONTAKT T +49 (0) 2065 / 9088-0 F +49 (0) 2065 / 9088-50 <a href="mailto:info@g-h-p.de">info@g-h-p.de</a>	GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER Andrea Wagner   Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin Ralf van gen Hassend   Steuerberater Claudia Gräßler   Steuerberater

**ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN**

Stand : 01. Januar 2018

Seite 4

der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

**8. Bemessung der Vergütung/ Zurückbehaltungsrecht**

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich, soweit nicht gesondert vereinbart, nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, beispielsweise wegen unverhältnismäßiger Nachteile oder wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel, ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (5) Der Steuerberater ist abweichend von § 9 Abs. 1 StBVV zur ausschließlichen elektronischen Übersendung einer Gebührenrechnung ohne eigenhändige Unterschrift und ohne die geforderten qualifizierten Anforderungen wie EDI-Verfahren oder elektronische Signatur berechtigt.
- (6) Widerspricht der Auftraggeber nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung gelten die abgerechneten Stunden bzw. Leistungen als anerkannt.
- (7) Der Auftraggeber wird gem. § 4 Abs. 4 StBVV darauf hingewiesen, dass eine höhere oder niedrigere als die gesetzlich Vergütung in Textform vereinbart werden kann.

**9. Zahlungsweisen**

Der Mandant ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen bar, per Banküberweisung oder per Einzugsermächtigung zu leisten. Sofern der Mandant ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, wird die Mindestfrist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) für Einzüge im SEPA-Lastschriftverfahren auf eine Frist von 10 Kalendertagen vor Fälligkeit verkürzt. Die Gebührenrechnung wird innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Nach Ablauf der vorgenannten Frist bzw. mit Fälligkeit befindet sich der Mandant ohne weitere Mahnung in Verzug.

**10. Beendigung des Vertrages**

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf bestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden, soweit nichts anderes vereinbart wird. Die Kündigung hat schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform zu erfolgen.

	<a href="http://www.g-h-p.de">www.g-h-p.de</a>	
<b>GRÜTER • HAMICH &amp; PARTNER</b> Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB  Beethovenstr. 21   47226 Duisburg Sitz Duisburg, AG Essen: PR 2924	<b>KONTAKT</b> T +49 (0) 2065 / 9088-0 F +49 (0) 2065 / 9088-50 info@g-h-p.de	<b>GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER</b> Andrea Wagner   Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin Ralf van gen Hassend   Steuerberater Claudia Gräßler   Steuerberater

**ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN**

Stand : 01. Januar 2018

Seite 5

- (3) Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Vertrags bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertrags nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform unter Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen zu erklären (§§ 626, 649 BGB).
- (4) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (5) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat, und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

**11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages**

- (1) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so erhält der Steuerberater einen dem Umfang seiner bis zur Beendigung des Auftrages geleisteten Tätigkeit entsprechenden Anteil der Vergütung.
- (2) Wird der Auftrag aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, vorzeitig beendet, so hat der Steuerberater Anspruch auf mindestens 50 v. H. der ihm für die Ausführung des gesamten Auftrages zustehenden Vergütung, wobei dem Auftraggeber ausdrücklich der Nachweis gestattet ist, ein Schaden sei durch die vorzeitige Auftragsbeendigung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

**12. Aufbewahren und Herausgabe von Unterlagen**

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen oder zurückbehalten.
- (3) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschriften gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

**13. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz**

- (1) Es besteht keine Verpflichtung und keine Bereitschaft zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

**14. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort**

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

	<a href="http://www.g-h-p.de">www.g-h-p.de</a>	
<b>GRÜTER • HAMICH &amp; PARTNER</b> Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB  Beethovenstr. 21   47226 Duisburg Sitz Duisburg, AG Essen: PR 2924	<b>KONTAKT</b> T +49 (0) 2065 / 9088-0 F +49 (0) 2065 / 9088-50 <a href="mailto:info@g-h-p.de">info@g-h-p.de</a>	<b>GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER</b> Andrea Wagner   Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin Ralf van gen Hassend   Steuerberater Claudia Gräßler   Steuerberater



## ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Stand : 01. Januar 2018

Seite 6

- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (3) Der Gerichtsstand ist Duisburg.

**15. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

**16. Änderungen und Ergänzungen**

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben der Textform. Von diesem Schriftformerfordernis kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater oder aufgrund gesetzlich vorgeschriebener Textform abgewichen werden.

#927525

29/3/2023 | 08:24 PDT

Datum

Axel Malz



Mandant

	www.g-h-p.de	
GRÜTER • HAMICH & PARTNER Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB Beethovenstr. 21   47226 Duisburg Sitz Duisburg, AG Essen: PR 2924	KONTAKT T +49 (0) 2065 / 9088-0 F +49 (0) 2065 / 9088-50 info@g-h-p.de	GESCHÄFTSFÜHRENDE PARTNER Andrea Wagner   Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin Ralf van gen Hassend   Steuerberater Claudia Gräßler   Steuerberater